

1. Was bedeutet Mainz 05 für dich persönlich, seit wann fühlst du dich dem Verein verbunden und woher kommt deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Diese Frage ist sehr einfach für mich! Ich bin ein echter Meenzer Bub und bereits 42 Jahre stolzes Vereinsmitglied. Mainz 05 prägt mein Leben und ist tief in mir verwurzelt. In unserem Verein mitwirken zu können, ist mir in erster Linie eine Herzensangelegenheit.

2. Wo siehst du deine Stärken Mainz 05 weiter voranzubringen?

Da ich seit der Jugend Mannschaftssport betreibe, ist der Teamgedanke sehr wichtig für mich. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen. Mit den Werten unseres Leitbildes agieren.

3. Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten sich selbst einzubringen. Wie sah dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Ich war, bin und werde immer Botschafter unseres Vereins sein.

Ich war zu 2. Ligazeiten mehrere Jahre VIP-Sprecher und organisierte Veranstaltungen. Berufsbedingt konnte ich bisher vielen neuen Spielern bei der Wohnungssuche helfen (unentgeltlich), die schnelle Integration ist ein wichtiger Aspekt. Aber auch beratend zu einigen Themen, konnte ich Mainz 05 in der Vergangenheit abseits des Fußballs helfen. Allerdings hatte ich dem Vorstand und Aufsichtsrat, für die wichtigen Themen rund ums Bauen und Eigentum mehrmals vergeblich meine Hilfe angeboten...schade.

4. Mainz 05 ist ein Verein, der seit Jahren eine klare Philosophie verfolgt, zuletzt gab es aber auch immer Kritik an ihr. Die Debatten rund um das Thema Vereinsidentität halten an. Wie glaubst du, kann der Verein diese Identität wieder stärken und somit die Menschen (Mitglieder/ Fans) wieder mehr an sich binden?

Die Erschaffung unseres Leitbildes ist herausragend und beispiellos! Das ist unsere Identität! Wir brauchen in den Gremien noch mehr 05-DNA um unsere Werte vorzuleben und weiterzugeben, somit erreichen wir wieder den Status, den wir mal hatten... bunt, offen, tolerant! Die Folge wird sein, dass wir wieder mehr Menschen an uns binden können.

5. Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für dich?

Ich bin sehr stolz, dass unser Verein nicht „nur“ ein Fußballclub ist. Mainz 05 steht für Klimaschutz, soziales Engagement aber auch für die Fastnacht – Themen, mit denen ich mich identifiziere und unterstützen möchte.

6. Die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Wie stehst du zur Entwicklung des Fußballs und seiner Sonderrolle während der Pandemie?

Eine sehr schwierige Frage! Auf der einen Seite unsolidarisch auf der anderen Seite gesellschaftlich wichtig. Wirtschaftlich, insbesondere für unseren Verein, war die Sonderrolle alternativlos. Die Entwicklung und die z. T. abstrusen Ideen der reichen Vereine ist besorgniserregend. Wir sollten jederzeit Solidarität für die kleineren Vereine einfordern.

7. Wie wichtig findest du es, dass Fans und Mitglieder den Verein aktiv mitgestalten? Welchen Stellenwert sollten deren Belange im Verhältnis zu den rein wirtschaftlichen Aspekten haben?

Unser Verein lebt von seinen Fans und Mitgliedern und von daher unverzichtbar! Die Fanabteilung hat unser Leitbild erschaffen, das sagt alles über die Notwendigkeit, dass Fans und Mitglieder aktiv dabei sein müssen. Unser Ziel sollte jederzeit sein, dass wir uns

weiterhin in der ersten Liga etablieren. Um konkurrenzfähig zu sein, sind wirtschaftliche Aspekte ebenso wichtig. Allerdings niemals auf Kosten unserer Struktur und Identität.

8. Wie interpretierst du die Aufgaben und Pflichten des Aufsichtsrats?

Der Aufsichtsrat handelt im Auftrag des höchsten Souveräns, der Mitglieder und hat die Sicherheit des Vereins stets zu beachten.

Nur Kontrolle und Transparenz sichern den richtigen Weg für die von allen Seiten gewünschte positive Entwicklung.

Der Aufsichtsrat hat aber auch eine beratende Funktion und sollte bezogen auf seine Kompetenz den Vorstand um Stefan Hofmann herum unterstützen.